



unesco

Alte Buchenwälder
und Buchenurwälder
der Karpaten und
anderer Regionen Europas

**Nationalpark
Hainich**



ENTDECKEN

Urwald mitten in Deutschland



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Willkommen im Weltnaturerbe

Wertvolle Buchenwaldrelikte mit Bäumen jeder Größe, mächtigen Baumveteranen von skurriler Gestalt, Totholz besetzt mit Moosen, Flechten, Pilzen – diese einzigartige Vielfalt des Lebens brachte dem Nationalpark Hainich einen Adelstitel ein.

2011 wurde der Hainich aufgrund seiner globalen Bedeutung in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Er gehört zur UNESCO-Welterbestätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“.

Der 7.500 Hektar große Nationalpark – ausgewiesen am 31.12.1997 – befindet sich im südlichen Teil des Hainich.

Der Hainich ist ein fast vollständig bewaldeter Muschelkalk-Höhenzug am Westrand des Thüringer Beckens.



↓ Urwaldartige Waldbestände im Nationalpark © T. Stephan



Mit seiner Waldfläche von 13.000 Hektar ist der Hainich das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Deutschlands.

„**Natur Natur sein lassen!**“, so lautet das Motto der deutschen Nationalparke. Frei von nutzenden und lenkenden Eingriffen des Menschen soll die Natur sich hier nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln.

Nationalparke tragen zur Bewahrung der natürlichen Artenvielfalt bei und erfüllen wichtige Aufgaben für Umweltbildung und Erholung – Wildnis wird hier erlebbar und entdeckbar.



Im Hainich heißt das: Besucher und Besucherinnen spüren im Urwald die Kraft der Natur, das Ringen der Bäume um Licht, Wasser und Nährstoffe, entdecken vielfältige Lebensräume, geschaffen durch ungestört ablaufende Prozesse.

↓ **Leberblümchen und Bärlauch leuchten im Frühling**
© C. Otto-Albers und C. Mölich



Lebensraum Buchenurwald

Es krabbelt und flattert, es quakt und kreischt, es zwitschert und summt. Der Nationalpark Hainich ist ein Paradies, vielfältig und strukturreich. Für naturkundlich Interessierte gibt es hier viel zu entdecken.

Der Hainich zeigt die für Mitteleuropa typischen Buchenwälder in einer Größe, Unzerschnittenheit und Ausprägung, wie sie an kaum einer anderen Stelle mehr zu finden sind.

Mit 5.300 ha hat der Nationalpark Hainich den größten nutzungsfreien Laubwald Deutschlands. Im Hainich soll der weltweit nur in Europa vorkommende Rotbuchenwald für alle Zeit gesichert werden. Hier soll der „Urwald mitten in Deutschland“ für uns und viele Generationen nach uns erlebbar sein.

In den letzten 50 Jahren konnten sich im südlichen Hainich Wälder entwickeln, die den ursprünglichen Laubwäldern Mitteleuropas sehr nahe kommen. Ein beeindruckender Wiederbewaldungsprozess spielt sich auf den Freiflächen eines ehemaligen Militärgebietes (Kindel) ab.

So zeigt sich der Nationalpark als Lebensraummosaik – von den mit Gebüsch und Kleingewässern durchsetzten Magerrasen der Randgebiete bis zu den arten- und strukturreichen Laubholzbeständen des „Urwaldes“.



↑ **Totholz – Nahrung und Lebensraum für viele Tiere, Pilze und Pflanzen**
© T. Stephan

Waldarten

Viele der bisher erfassten 900 Gefäßpflanzen-, 1.600 Pilz- und 180 Vogelarten gehören zu den für mitteleuropäische Laubwälder typischen Arten. Daneben treten anspruchsvolle Waldbewohner wie Wildkatze und Bechstein-Fledermaus, sieben Spechtarten und stark gefährdete Totholzkäfer auf. Farbenprächtig sind die großen Bestände an Frühblühern.



Der Nationalpark besitzt große Bedeutung für den Erhalt von Arten, die im Holz oder im Totholz leben, zum Beispiel für die rund 500 holzbewohnenden Käfer- und die zahlreichen Holzpilzarten. Die großen Offenlandflächen mit ihren Kleingewässern sind Lebensraum für Braunkehlchen und Sperbergrasmücke, für Neuntöter und Wendehals, für Kammmolch, Laubfrosch und Gelbbauchunke sowie eine Vielzahl von Insektenarten. Hier finden gezielte Pflegemaßnahmen zum Erhalt dieser Lebensräume von europäischer Bedeutung (Schutzgebiete Natura 2000) statt.

Mehr Informationen zu ausgewählten Arten in unseren „ERKENNEN“-Faltblättern und unter www.nationalpark-hainich.de



↑ Baumkronenpfad – Aufsteigen in die Wipfel der Bäume und auf 40 m Höhe über das Welterbe blicken © T. Sieland



↑ Klettern auf dem Baumkronenpfad © T. Sieland



↑ Wildkatzen beobachten auf der Wildkatzenlichtung Hütscheroda © T. Sieland



↑ Aussichtsturm Wilde Weide am gleichnamigen Erlebnispfad © C. Otto-Albers



↑ Klettern wie kleine Wildkatzen auf dem Wildkatzenschleichpfad © T. Sieland

Was Sie erwartet

Ob zu Fuß oder mit dem Rad, allein oder in Gesellschaft, lehrreich, spielerisch oder abenteuerlich – der Hainich kann auf vielfältige Weise erkundet werden.

Das abwechslungsreiche Programm MITMACHEN & die regelmäßig stattfindenden Rangerführungen bieten Gelegenheit, den Nationalpark mit sachkundiger Führung zu verschiedensten Themen zu erleben. » www.nationalpark-hainich.de



Höhepunkte im Nationalpark

An ungewöhnlichen Orten zeigt sich der Nationalpark Hainich aus neuen Blickwinkeln. Ob hoch oben auf dem Baumkronenpfad, auf den Spuren von Wildkatze und Luchs im Wildkatzendorf Hütscheroda oder auf einem der über 20 Rundwanderwege – auf verschiedenste Weise wird der Nationalpark erlebbar.

Barrierefrei und komfortabel

Die Waldpromenade, der Pfad der Begegnung und eine Variante des Erlebnispfades Silberborn sind barrierefrei gestaltet. Der geländegängige Wanderrollstuhl „Joelette“ kann an der Umweltbildungsstation UBiS ausgeliehen werden. Informationen und Anmeldungen bei der Nationalpark-Verwaltung.



Schule im Nationalpark

Mit Lupe, Augenbinde und Spiegel können Schulklassen den Urwald erkunden. Auf verschiedene Altersstufen abgestimmt werden Naturerlebniswanderungen angeboten. Das UrwaldMobil kommt sogar an die Schule.

UNESCO-Welterbe Wartburg

Die Wartburg – seit 1999 Weltkulturerbe – liegt nur einen Katzensprung vom Weltnaturerbe Hainich entfernt.



Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Zentral in Deutschland gelegen, ist der Hainich umgeben von einem kulturellen Umfeld, das mit Städten wie Bad Langensalza, Eisenach oder Mühlhausen Geschichte „pur“ bietet und das auch im Hainich, im Werratal und im Eichsfeld seine Spuren hinterlassen hat: Burgen und Wasserwege, Kunstvolles und Geschichtliches laden ein zu Ausflügen zwischen Natur und Kultur. » www.naturpark-ehw.de

↓ Entdecke das Reich des Fagati © T. Mohring

↓ Nationalpark-Information in der Umweltbildungsstation UBiS © C. Partsch

↓ Wurzelhöhle im Nationalparkzentrum © T. Sieland

↓ Unterricht mal anders mit dem UrwaldMobil des Nationalparks © T. Sieland

↓ Mit dem Ranger im Nationalpark unterwegs © T. Sieland



WALD	Waldpromenade / 1,2 km
	Steinbergweg / 10 km
	Rennstieg / 8,5 km (im Nationalpark)
	Sperbersgrundweg / 5,5 km
	Bummelkuppenweg / 7 km
	Saugrabenweg / 10 km
	Sulzriedenweg / 3,1 km
	MärchenNaturPfad Feensteig / 3 km
	Qualitätsweg Wanderweg Hünenteich / 5,5 km
	Erlebnispfad Silberborn / 2,8 km / 2 km &
	Nachtigallenweg / 2,5 km
	Waagebalkenweg / 20 km (im Nationalpark)
	Naturpfad Thiemsburg / 3,7 km
	Betteleichenweg / 12 km
	Wanderweg Craulaer Kreuz / 7,5 km
	Wildkatzenpfad / 7 km
	Eichenbergweg / 3,6 km
	Pfad der Begegnung / 3,2 km &
	Germanischer Kultpfad / 3,5 km
	Urwaldpfad / 2 km
	Welterbepfad / 9,5 km
	Wildkatzenschleichpfad / 2 km
	Auriniapfad / 2,2 km
	Erlebnispfad Wilde Weide / 0,6 km
	Hainichlandweg
	Rundweg, Rote & Gelbe Route

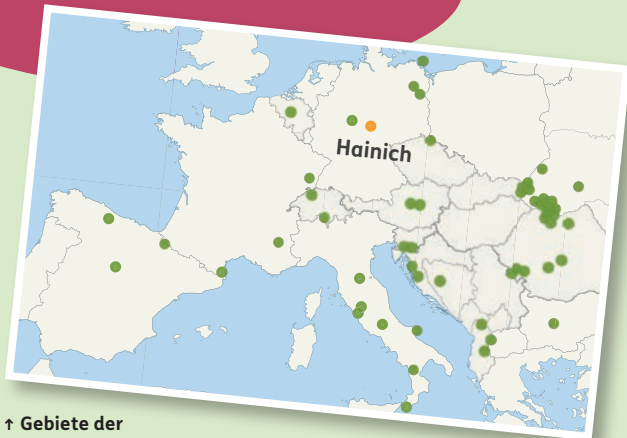


Herausgeber

Nationalpark-Verwaltung, Bei der Marktkirche 9, 99947 Bad Langensalza
Nationalpark.Hainich@NNL.Thueringen.de
www.nationalpark-hainich.de, @nationalpark_hainich
Dezember 2024



Der Nationalpark Hainich ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de



↑ Gebiete der gemeinsamen Welterbestätte

UNESCO-Weltnaturerbe

„Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“

Buchenwälder zählen zu Europas ursprünglicher Wildnis. Die wertvollsten von ihnen gehören zum Weltnaturerbe der UNESCO. Der Nationalpark Hainich ist einer davon.
www.weltnaturerbe-buchenwaelder.de



→
**Naturverbunden
& nachhaltig –
unsere National-
park-Partner**
© T. Sieland



Unsere Partner

Sie identifizieren sich in besonderer Weise mit der Natur und Landschaft des Nationalparks Hainich und seiner Region und fühlen sich der Philosophie und den Zielen des Nationalparks verpflichtet.

Der Schutz der Umwelt und die Unterstützung der Regionalentwicklung sind besondere Anliegen der Nationalpark-Partner.

Mehr Informationen unter www.nationalpark-hainich.de

Mit auf den Weg gegeben

Zum Schutz der Natur, aber auch zu Ihrer eigenen Sicherheit, sollten Sie nie vergessen:

Auf leisen Sohlen durch den Nationalpark mit Achtung gegenüber Pflanzen und Tieren!

Nehmen Sie nichts mit außer Ihren Eindrücken und Fotografien!

Hinterlassen Sie nichts außer Ihren Fußspuren!

Vorsicht – bei Sturm und Gewitter kann es im Wald gefährlich werden!



INFORMIEREN

Nationalpark-Informationen

Nationalparkzentrum Thiemsburg

Telefon +49 (0) 36 03 123 30 87



Wildkatzenhof Hütscheroda

Schloßstraße 4, 99820 Hörselberg-Hainich/
Hütscheroda, ☎ +49 (0) 362 54 86 51 80

Harsberg – an der Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“

Harsbergstraße 4, 99826 Lauterbach bei
Eisenach, ☎ +49 (0) 3643 85 000 113



Kammerforst – im Obergut

Straße der Einheit, 99986 Kammerforst



UBiS im Nationalpark

zu erreichen über P Rüspselweg oder
P Zollgarten

Aktuelle Öffnungszeiten unter www.nationalpark-hainich.de

Baumkronenpfad

Anmeldung von Gruppen: KTL Kur
& Tourismus Bad Langensalza GmbH,
☎ +49 (0) 36 03 82 58 43



Welterberegion Wartburg Hainich

Anfragen zu Übernachtungen etc. an den Tourismusverband
der Welterberegion Wartburg Hainich e.V.,
☎ +49 (0) 360 31 23 29 62, www.kultur-liebt-natur.de